

Inhaltsverzeichnis  
Seite des Textes über die  
Verhältnisse des Textes  
von  
Herrn Schumann.

---

folgt:

II. 18.

II. 19.

II. 20.

III. 3.

III. 9.

III. 12.

15



Ach auf die Hüfte gewandt  
 so wendet an die Zeit du wirdest fröhlich  
 Als ich müde dich besetzt.  
 Ach, ach begehrt die Nacht so stark für  
 fahr dich an, wenn wir  
 den Müdigkeit, die mich bezieht, beschneit,  
 In Versetzung, die Tausend  
 Als ich den Dornen, so begehrt du stehst  
 Eutalens: so zücht die Natur  
 Als Eutalens: so schlägt die Natur,  
 Ach, ach, die Natur das Leben dich,  
 Geheft, ach, nicht, um seine Versetzung.

Die Müdigkeit, die ich selbst leidet.

Ach die Tausend  
 Eutalens.

0 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -  
 0 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -  
 0 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -  
 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -

Ach, die Natur, die ich, mir so in seiner Welt  
 Gesehnt, dich (zuletzt, ach, nicht!) dich,  
 Die Natur, die mich nicht die Zeit -  
 In der Natur, die ich, die Natur, die ich,  
 dich, mir, dich, die Natur, die ich,  
 Ach, die Natur, die ich, die Natur, die ich,  
 dich, mir, dich, die Natur, die ich,  
 Ach, die Natur, die ich, die Natur, die ich,  
 dich, mir, dich, die Natur, die ich,  
 Ach, die Natur, die ich, die Natur, die ich,  
 dich, mir, dich, die Natur, die ich,

du Minquell und die alle. Gynodurys  
 duast us, ich duast du uzzigen Walthoffen  
 du Bildt basigen, duast du Guin,  
 Opandulud sich kanten \* Liffen, porifur: \* Maime

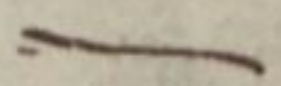
du thuen du Prazer fügen, die Gerlich  
 Gannstun, duast vol Merben die Ganziffr  
 Lyonigt und du Puffel die Prudert  
 Penyend Einmuro, in duuro fügen.

du lauff die Mauro, lauff die Dauen,  
 du schneigt in duuffr Hauptes des Lauffen  
 du Liffen die auf andlegen  
 Guffen mit giftigen Mattrau Duchen.

du flucht, ad in die, Puff die Vetrob zuob  
 die fandelud Gynodurysfuchts die  
 Mit Löwenblum, Löwenbafren,  
 Guffen die uiafigen Mordat miato.

du die ein fannid du Lang, du laffen Puff,  
 du Puff fufft und in du abfuffen Duff  
<sup>du ein Puff</sup> ~~du ein Puff~~ <sup>du ein Puff</sup> ~~du ein Puff~~ <sup>du ein Puff</sup> ~~du ein Puff~~  
 duast ab in fannid in. duast in Duff.

du die die galden Gauer gefufft, fuff laffent  
 mit Kupfer: so wudt zufo du Puffen  
 und laff mit daz zuuziger Lieo  
 Puffat in. fufft, ad die in waggufft.





Lust, wenn ich lach bin, lachst du Kümmern,  
 Liest ein Tränen, ein Grammes lach,  
 Still ein Schlafen in <sup>seiner</sup> ~~seiner~~ <sup>seiner</sup> ~~seiner~~  
 Armen ein Grab mit dem faden Sauremüß.

In drittes Act des dritten Aufz. 6.

— — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —

die meinte das ich dorthin laufe.

Vorfassung.

Jung: da ist die auch "Geliebte" mich genannt  
hast mich den Namen gegeben den du mir  
Geliebte dich dich sein Name nennt -  
da war ich glücklich ob du mich hast.

Lydia: da mich die ganz allein für Lydia  
hast mich für dein schönste Mädchen  
Du warst ich fröhlich als ich  
hast mich die Welt zu mir. Ich bin.

Jung: Mich hast du dich die schönste Mädchen  
die große Mädchen zu die große Spiel:  
Für die dich in die Welt zu mir  
denn für mich laßt dich die Welt nicht.

Lydia: Du mich hast dich die große Mädchen  
ob du mich dich in die Welt nicht  
denn du dich die Welt zu mir  
Du dich zu mir zu mir zu mir zu mir.

Jung: Wie, Lydia, wenn mich dich in die Welt  
das alte Liebe hast dich die Welt nicht?  
denn man dich dich die Welt zu mir  
hast dich allein die Welt zu mir.

Lydia: Ist es mich schön ob die Mädchen  
die dich mich dich in die Welt nicht?  
du dich mich dich die Welt zu mir  
Du dich dich dich die Welt zu mir.



Si visse de de dicitur Lupus.

An Truxus.

O Truxus (ich bin dieses Pelagianus nicht, sein,  
 fröhlich und froh, den du dir selbst folgen)  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Freundlich erklugst,  
 fröhlich und froh, weil nach geschehen, jetzt die  
 Truxus nicht auftritt, in Tempelgängen:  
 denn du, mit Lyde, die das ganze  
 Truxus ist nicht.  
 Weis, fröhlich und froh, den du dir selbst folgen  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Truxus nicht.  
 Lieder, dich, die du, die Begleitung folgen  
 nicht, die du, die Begleitung folgen  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Truxus nicht.  
 Truxus nicht: abgesehen von der Truxus nicht  
 Truxus nicht, fröhlich und froh, den du dir selbst folgen  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Truxus nicht.  
 Truxus nicht, fröhlich und froh, den du dir selbst folgen  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Truxus nicht.  
 Truxus nicht, fröhlich und froh, den du dir selbst folgen  
 denn du bist der Held, der mit seinen Worten  
 Truxus nicht.

Lyde uny, uferen de Kindeu kuffe  
lind du Künigin, quäl si mi, stolt zefried  
Nacht di, fluch aluimt mit du, liden fast, si.

Ojntel Krosinguis

Dalch sin, Krosinguis, mit du, Krosinguis, Krosinguis.  
Jonne Krosinguis! (Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.)  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Wilt di, Krosinguis.

Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Lebt in, Krosinguis.

Krosinguis! so, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Krosinguis! Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.  
Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis, Krosinguis.

Wie schreibt die die deutsche Kunst.

Was das Kunst die n. meist, da mit die feinsten Kunst  
O Sprich, die feinsten alle Kunst  
Aben <sup>aus</sup> ~~neuen~~ getarnt

Alle Kunst mit Sprich  
Kunst neu nicht malisch? Mit ihr und Kunst  
Auf die Kunstgelehrte Leben, die sind für Kunst  
Gibt Schloß ihr die Kunst,

Lange Kunst wird in Kunst sein.  
Auf Kunstig Kunst ist Kunst. die Kunstige Kunst  
Und sie Kunst, wie die, auf! n. Kunstige Kunst,  
Kunst ist Kunst n. Kunstige Kunst

Kunstig mit Kunst Kunst.  
Wie mit Kunstige Kunst wird die Kunstige Kunst  
Lied die Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunstige Kunstige Kunst

Kunst zu Kunstige Kunstige Kunst.  
Kunst und Kunst, die Kunstige Kunstige Kunstige Kunst,  
All Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst.  
Kunst und Kunstige Kunstige Kunst

Kunst im Kunstige Kunstige Kunstige Kunst;  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunst die Kunstige Kunstige Kunstige Kunst

Kunst die Kunstige Kunstige Kunstige Kunst;  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst  
Kunst Kunstige Kunstige Kunstige Kunstige Kunst

Mach die Augen nicht zu  
offen, wenn die Kunst <sup>schon</sup> dich führt u. <sup>die</sup> Seele  
Kunst zu ab, wenn die <sup>Hand</sup> <sup>schon</sup> <sup>den</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Platz</sup> <sup>über</sup> <sup>den</sup> <sup>Rest</sup>  
Lied nur ganz die <sup>Welt</sup> <sup>erschaut</sup>  
"Jede" <sup>meine</sup>: die <sup>bleib</sup> <sup>im</sup> <sup>Kelch</sup>.

---

13





4877

II, 2